

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 9

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Drau **G.** Der Holzpalter passt auch großes Tannenholz zu kleineren Herdtheitchen, doch dient er hauptsächlich dazu, um das Küchenholz auf dasjenige Maß zu zerkleinern, wie es für den jeweiligen Bedarf am Vortheiltheitchen ist. Es ist ein außerst einfaches und daher sehr solides Instrument, das jedes Haus- und Hausemesser oder Gertel nicht nur vollständig ersetzt, sondern seiner Sicherheit, Leistungsfähigkeit und bequemen Handhabens wegen weit übertrifft. Ihre übrigen Fragen fanden direkte Beantwortung.

Drau **G. W.** in **B.** Wir sind im Falle, Ihnen mehrere Dreyden mitzuteilen, wo junge Töchter allein oder in beschränkter Anzahl zur praktischen Ausbildung in häuslichen Haushäfen, resp. lebhaftständiger Führung eines geordneten Hauseswesens, aufgenommen werden.

Drau **M. A. G.** in **B.** Der Universitätskloster von Gerold liegt u. Sohn in Wattwyl eignet sich auch vorzüglich für einen Herd mit Steinofenfeuer, und wenn einmal begonnen, vollendet sich der Kochprozeß vollständig, auch wenn der Topf bloss auf der Herdplatte oder an der Seite des Feuers steht.

Drau **P. S. H.** in **E.** Ein Versuch mit der „Sparseife“ wird sicher auch in Ihren Augen vor andern Waschmitteln den Vorzug geben. — Die beprochene Anregung hat überall Auflang gefunden; wenn viele Kräfte sich vereinigen, sollte wohl etwas Rechtes zu schaffen sein. Zu solchen Fragen macht das Alter keinen Unterschied, das redliche Streben ist maßgebend und die Einsicht, daß unsere gesellschaftlichen Verhältnisse einer vereinigenden Neugründung bedürftig sind. Wir müssen einfacher und natürlicher werden in unjern Anprüchen und Bedürfnissen und bei Allem, was wir thun, müssen wir nicht bloss unsere eigene Person und unsere eigenen kleinen Verhältnisse, sondern das Wohl der Gesamtheit in's Auge fassen.

Drau **S. G. L.** in **B.** Wenn Alles bisher Verjüchte an Ihrem kleinen nicht ansteigt, und er auch die frische Milch nicht verträgt, so versuchen Sie es mit dem Kindermilch von Al. Schneebeli in Wipoltern a. A. bei Zürich. Vielleicht damit angefertigte Proben haben sehr günstige Resultate ergeben und dies mehrfach unter den schwierigsten Verhältnissen. Verwirren Sie 1 Löffel voll des Kindermilches mit 8—9 Löffeln voll Wäger und kochen Sie dies fünf Minuten lang auf. Diese Mischung reichen Sie dem Kinde lauwarm aus der Flasche; etwas später mögen Sie auf 1 Löffel Mehl 5—6 Löffel Wäger nehmen.

An **Perschiedene.** Wir müssen nochmals um Geduld bitten.

Für Eltern.

Unterzeichnete würde nächste Ostern einige junge Mädchen, behufs Erlernung der französischen Sprache, bei sich aufnehmen. Gute Schulen, billigen, guten Privatunterricht. Schönes Familienleben.

Ch. Heinrich-Bauer in Vevey.

Referenzen: Herrn Pastor Heuser, Frau Hoffmann-Müller. [130]

Man sucht Stellung:

Für eine junge, gewandte, alleinstehende Frau, in einem Laden oder als Haushälterin in eine kleinere Familie. Diese hat schon früher als Tochter eine Stelle in einem Spezereigeschäft zur besten Zufriedenheit besorgt.

Offeren sub Chiffre A. P. Nr. 114 befördert die Expedition der „Frauen-Zeitung“. [114]

Stelle-Gesuch.

[131] Ein ehrläbliches, gebildetes Frauenzimmer, die in allen Gebieten der Haushaltswirtschaft erfahren, wünscht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle zur Stütze der Hausfrau, auch zur selbstständigen Leitung eines Hauseswesens, zur Pflege und Gesellschaft einer einzelnen Dame, als Reisegefährtin oder zu Kindern als erste Bonne.

Gefallige Offerten nimmt Hr. Schuepp-Strim, Lehrer, im Wäldi-Ermatingen (Kt. Thurgau) entgegen.

Eine anständige, brave Tochter hätte Gelegenheit, in einer kleinen Familie nebst den Haushäfen den

Mode-Beruf

und alle weiblichen Arbeiten zu erlernen. Gute Behandlung zugesichert. [132]

Eine gewandte, junge Frau empfiehlt sich den Tit. Herrschaften als **Pfiegerin.** [103]

Aufträge an Frau Steinegger vis-à-vis dem „Wilhelm Tell“, Langgasse-Tablat.

Zu vermieten.

In einem gewerbsamen Orte im Thurgau, nahe beim Bahnhofe, ein alleinstehendes **Wohnhaus** an schöner, sonniger Lage mit Terrasse, Hofraum und Garten.

EBENDASELBT zu verkaufen: Ein alleinstehendes **Wohnhaus** mit Nebengebäude, Brunnen und Garten.

Näheres bei der Expedition. [124]

Trauerhüte

empfiehlt in hübscher Auswahl im Preise von **Fr. 7—10** das Mode-Geschäft von

Fr. Künzler-Graf,

Neugasse 18, St. Gallen.

Nach auswärts sende gerne Auswahl-Sendungen. [118]

[119] In dem

Familien-Pensionat

von Fr. **Steiner**, Villa Pontaise, **Lau-**
sanne, könnten noch einige junge Mäd-
chen Aufnahme finden, welche die fran-
zösische Sprache erlernen und sich in den
Handarbeiten weiter ausbilden wollen. —
Sorgfältige mütterliche Pflege. — Schöne
gesunde Lage. (O B 2355)

Corsets

in bester Qualität empfiehlt zu bil-
ligen Preisen. [107]

Frau Gallusser-Altenburger,
Lindenstrasse 23, in St. Gallen.

Geübte und tüchtige
Nähmaschinenarbeiterinnen

sowie
Papperinnen
finden dauernde Beschäftigung in der
Schuhfabrik von Johann Hoffmann
in Winterthur. [108]

Eine Damenschneiderin

ersten Ranges sucht eine **Lehrtochter**
und eine Tochter, welche die Lehre ge-
macht, sich aber noch zu vervollkommen
wünscht. Denselben wäre Gelegenheit ge-
boten, zu gleicher Zeit sich im Moden-
Geschäft auszubilden, sowie die französi-
sche Sprache zu erlernen. Mütterliche
Pflege. [120]

[116] In St. Gallen findet eine erwiesener-
massen tüchtige

Kleidermacherin
sofort Stelle als Erste.

Bei mir erschien: [94]

Unsere Töchter
und ihre Zukunft.
Mädchen-Erziehungsbuch

von

Karl Weiss.
Direktor der Handels- und Gewerbeschule
für Frauen und Töchter zu Erfurt etc.,
früher Victoria-Bazar in Berlin.

2. Auflage. Preis **Fr. 2. 50.**

Eltern, welche ihren Töchtern eine selbständige und geachtete Zukunft sichern wollen, werden in diesem Buche alle zeitgemäßen Fragen von einer Autorität gelöst finden.

L. Oehmigke's Verlag

(R. Appelius)
55 Commandantenstrasse
in Berlin.

Für Herrschaften wie Dienstboten.

Ich kann fortwährend tüchtige Dienst-
boten beider Geschlechter plazieren.

Frau **A. Fischer,**
Wynigenstrasse 389, Burgdorf.

Der
Spezial-Catalog pro 1882

der Samenhandlung

G. Schweizer in Hallau

ist erschienen und enthält:

Sämtliche Klesorten, garantirt
seidefrei, Grassamen und Mischungs-
Zusammensetzungen für Kleegras-
Saaten und Wiesen-Anlagen.

Ein bewahrtes Sortiment
Saatkartoffeln,

Gemüse- und Blumensamen,

Korb- und Flechtweiden

(in 40 Sorten nebst Kultur-Anweisung)
und eine schöne Auswahl

Garten-Geräthschaften.

Dieser illustrierte Katalog wird
gratis und franko versandt, worauf be-
sonders **Landwirthe** und **Gartenfreunde**
aufmerksam gemacht werden. [126]

Benzin-
Kerzen & Leuchter.

Diesen neue Beleuch-
tungsartikel hat überall,
wo er eingeführt ist, nur
die vollste Anerkennung
gefunden und es ist auch

das Beste, was seit langer Zeit in ein-
facher Beleuchtung zum täglichen prakti-
schen Gebrauch aufgekommen ist. Die
Kerzen und Leuchter bestehen aus Metall
und werden mit dem in jeder Drogerie-
handlung erhältlichen **Benzin** gefüllt.

Der Werth der Verbrennung stellt sich
um $\frac{2}{3}$ billiger als bei **Stearinkerzen**.

Die **Dochter** sind **unverbrennlich**. Die

Flamme kann beliebig für helle Flamme
oder für **Nachtlicht** reglirt werden, brennt
offen ohne **Rauch**, ganz **geruchlos** und
heller als Stearinkerzen. Die äußerst
solide und gewissenhafte Construction
schliesst jede Feuergefahr aus.

Preise: [125]

Kerzen Nr. 1 Fr. 2.—

„ „ 2. 60 Fr. 3.—

„ „ 3. „ 3. 50

Dieselben mit Boden und Hebel als ganze
Leuchten je Fr. 1 mehr. Ganz Leuchter
mit Porzellanstück oben Fr. 3. 30. Ver-
sand nach auswärts gegen Nachnahme.

Für gefällige Aufträge empfiehlt sich
G. Lauterburg, Haus- und Küchen-
geräthe-Handlung, Marktgasse 35, **Bern**.

Beste Petrol-Koch-Apparate

(**Patent-Freibrenner**),

neuesten Systems, **geruchlos** u. **rauch-**

frei brennend, für 1—10 Personen. **Bil-**

ligstes und **bequemstes** Kochen. Acl-
tere **ändere um** und ist der **Obertell**
zu senden. **Komplette Küchen-Ein-**

richtungen. Email-Gesundheits-

kochgeschirr. Preisconrate gratis und
frank von der Fabrik. [122]

W. Huber, Stadthausplatz 13, Zürich.

Kräppli, ächte Tänker,

Trietschnitten, Eierundeln,

Hafermehl (bestes und billigstes Nah-
rungsmittel für kleine Kinder u. Magen-
kranken)

empfiehlt

Frau **Wüest-Kolb**, Bäckerei,

in Frauenfeld.

Spitalwirtschaft St. Gallen.

[109] Schönes weisses **Sauerkraut** em-
pfehlt bestens **Wittwe Specker**.

Emmenthaler Käse,

feinste Aussch-C Qualität, zu haben bei

J. Bünzli, Mehlhandlung,

in St. Gallen.

Naturbleiche Burgdorf.

Ablagen

werden gesucht bei schöner Provision.

93] H. Heck, Bleicher.

Aerztlich empfohlen!

Weibezahl's

Präp. Hafermehl,

bestes und billigstes Nahrungsmittel
für Säuglinge, sowie für Kranke,
Genesende, alte und schwache Per-
sonen; zugleich eine vorzügliche
Speise für den Familiensch. Wohl-
schmeckend und sehr nahrhaft. $\frac{1}{2}$ Kilo Paquet 75 Cts.

Zu haben in **Schaffhausen**,
allein bei **Friedr. Votsch-Hess**.

Sendung von $4\frac{1}{2}$ Kilo und darüber
franko.

Man verlange stets **Weibe-**

zahl's Hafermehl; dasselbe wird

von den Ärzten allen andern Fa-

brikaten vorgezogen. [123]

Schutzmarke: eine Krone.

[95] bestens

A. Maestrani, St. Gallen.

Gerösteten Café,

wöchentlich frisch geröstet, per $\frac{1}{2}$ Kilo

à **Fr. 1. —**, **Fr. 1. 60** und **Fr. 2. —**,

ferner alle Sorten **rohen Café** empfiehlt

bestens

[95] bestens

A. Maestrani, St. Gallen.

[128] bestens

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.

79] Anfangs Mai laufenden Jahres wird in St. Gallen ein Kindergärtnerinnenkurs abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmern sich meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen, besonders in Familien, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwie Lust und Befähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen.

Anmeldungen wolle man bis spätestens Ende März an Fr. Hedwig Zollikofer, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, eingeben. Ebendaselbst sind die näheren Bedingungen durch Prospektus zu erfahren.

St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

Zéa & Fleur d'Avénaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.

Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse
von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse

sehr vortheilhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte sind zu haben:

in St. Gallen	bei Herrn P. L. Zollikofer zum Waldhorn.
„ Rorschach	„ Herren Bereaud & Cie., Delikatessenhandlung.
„ Heiden	„ Herrn Joh. Rohner, Spezereihandlung.
„ Herisau	„ Lobeck, Apotheker.
„ Trogen	„ C. Staib.
„ Rapperswyl	„ Trost-Curti.
„ Wyl	„ Nicolas Senn.
„ Ragaz	„ Herren Jaudin & Janett.

[8]

Malzextrakt von Dr. W. Wunder in Bern

Vorrätig fast in allen Apotheken. — Man verlange Dr. Wunder's Malz-Extrakt.

Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1.40

Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbettten 1.50

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrons), gegen Drüsen und Hautkrankheiten 1.50

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel 1.90

Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt 1.60

Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch vor treffliche Kindernahrung. 1.50

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im Gebrauche 1.50

Dr. Wunder's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Verschleimung. Vielfach prämiert und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

15] 135] empfehlen

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschädelchen	Fr. — 25
„ 2 ditto	— 45
„ 1 grosse Familienschachtel	— 15
„ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	— 30
„ 4 ditto	— 1 —
„ 1 grosse Familienschachtel. II. Qualität (Fichtenholz)	— 10

Lemm & Sprecher in St. Gallen.

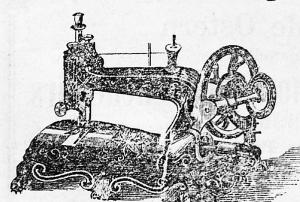
Nähmaschinen-Lager sämmtlicher Systeme.

Handnähmaschine, patentiertes System MEISEN, leichtest gehende Handnähmaschine und vermöge der Triebvorrichtung die solideste Singer-Construction. Aerztlich empfohlen. Mit und ohne Verschlusskasten. Schriftliche Garantie 2—3 Jahre. Ferner empfehle mein übriges Nähmaschinenlager sämmtlicher Systeme. Sämtliche Maschinen zu ausnahmsweise billigsten Preisen.

Reparaturen werden ebenfalls für jedes System billigst besorgt. — Oele und Nadeln billigst.

Hugentobler, Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung, in Weinfelden.

56]



Die Knaben-Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 15. Jahrestagskurs.

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leistung und Leistung derselben erbötig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft siehe auf Verlangen gerne mit

86] Der Vorsteher: A. Looser-Böschi.

Grosses Möbel- und Bettwaaren-Lager

von J. A. Koller-Bauer

3 Spitalgasse 3, St. Gallen.

Empfehle zur gefälligen Abnahme: komplet aufgerüstete Betten mit Unter- und Obermatratze, Anzug und Leintücher für Fr. 100, 110, 120 und höher.

Ganz Aussteuern zu bedeutend ermässigten Preisen. Für solide Ware wird garantirt.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich

J. A. Koller-Bauer, 3 Spitalgasse 3.

NB. Von oben angegebenen Preisen stehen komplete Betten aufgeschlagen zur gefälligen Einsicht bereit.

[121]

Orig.-Nähmaschine „Meissen Patent“.

Vertretung für St. Gallen und Umgebung:

F. Oschwald, Nähmaschinen-Handlung, 136] bei der Klosterkirche in St. Gallen.

Vakanten-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Anfrage. 1) Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgefeste Ziffer beizufügen. 2) Die Adresse der „Nachfrage“ wird dem „Antepte“ — und umgekehrt — ebenfalls mitgetheilt, wechselt jedoch jedes Gesuch um eine Adressen-Auskunft (für Gouvernante und gegenwärtiges Fräulein) 50 Gts. in Briefmarken beizulegen jmd. 3) Telegramm an unsere Adresse erfordert einen Empfang mit 25 Gts. 4) Erledigte Gesuche wolle man gütigst bei der Expedition der Vakanten-Liste fräulein anzeigen, damit keine überzähligen Adressen-Berichten entstehen. 5) Die Expedition befrüchtet sich leichtig auf sofortige Mitteilung der Adressen; die gegenwärtige Korrespondenz dagegen ist Sache der Auftraggeber; es sind also Zeugnisse, Photographien etc. direkt an die Begehrten und nicht an die Expedition zu richten.

Es suchen Stellung:

- 125 Ein beschiedenes, junges Mädchen vom Lande, dessen Fleiß, Willigkeit und zurückgezogenes Wesen rühmend erwähnt zu werden verdient, bei einer kleinen, honnigen, katholischen Familie als Hausmädchen. Bewerberin ist mit den Hausgebräuchen vertraut und wird von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen.
- 126 Ein Frauenzimmer, das Kenntnisse im Glätten, Wägen und Servieren besitzt, als Lingere oder Ladenlocher oder auch als Haushälterin zu einer honnigen Familie. Zeugnisse können auf Verlangen vorgezeigt werden.
- 127 Ein Mädchen zum Besorgen der Hausgeschäfte. Stelle in der französischen Schweiz erwünscht.
- 128 Ein gebildetes Frauenzimmer zur selbstständigen Leitung eines guten Hauses.
- 129 Eine gründlich gebildete Tochter von 24 Jahren, die im Auslande mit Erfolg als Erzieherin gewirkt hat, als Stütze der Haushfrau, wo sie Gelegenheit hätte, sich im Kochen zu vervollkommen, sei es in einem guten Privathause oder in einer Pension.
- 130 Eine Tochter, die auch schon gebiert hat, als Kind- und Zimmermädchen.
- 131 Ein katholischer Thurgauermaiden von mittlerem Alter, das sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterziehen würde, wovor möglich zu einer kleinen Familie.
- 132 Ein tüchtiges Mädchen zur Bevörgung der Hausgeschäfte zu einer katholischen Familie.
- 133 Eine praktisch und theoretisch gebildete, einfache Dame (Schweizerin) in einem

guten Gathof auf dem Lande oder Haushalterin und Repräsentantin des Hausesfrau. Sie hat solche Stelle bereits mit Erfolg bekleidet und stehen ihr die besten Referenzen zu Diensten.

Stellungen offen für:

- 82 Nach der französischen Schweiz: Eine Tochter bei einer Familie, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, sich in sämmtlichen Hausgeschäften auszubilden.
- 83 Nach dem Kanton Argau: In einem Gathof zweiten Ranges eine zuverlässige Tochter, die des Nähens fundig ist, zum Besorgen der Linie.
- 84 Nach dem Toggenburg: Eine Person zum Besorgen sämmtlicher Hausgeschäfte.
- 85 Ein Mädchen zum Besorgen sämmtlicher Hausgeschäfte.
- 86 Nach St. Gallen: Ein tüchtiges Dienstmädchen.
- 87 Nach dem Kanton Schwyz: Eine gute Köchin.
- 88 Nach dem Kanton Thurgau: Eine Person zum Besorgen sämmtlicher Hausgeschäfte, ebenso am gleichen Orte eine Modistin als Arbeitserin.
- 89 Nach St. Gallen: Eine Tochter als Kind- und Zimmermädchen.
- 90 Nach St. Gallen: Das Liebe zu Kindern hat, in allen Hausgeschäften, Wägen beigeübt, geübt ist und womöglich auch etwas vom Kochen versteht.
- 91 Nach Solothurn: Ein Mädchen zur Bevörgung sämmtlicher Hausgeschäfte.
- 92 Nach dem Kanton Thurgau: Eine Person zum Besorgen der Kinder.

NB. Gesuche von Abonnentinnen der „Frauen-Zeitung“ werden in der Vakanten-Liste mit zwei Zeilen entziffert und sind mit * beschriftet. Eintrüdigungen über zwei Zeilen erfordern eine Taxe von 10 Gts. per Seite. Nicht-Abonnenten haben die volle Taxe von 20 Gts. per Seite jeder Auftragte zu Weinenmarken beizulegen.

Grössere Anträge außer der Vakanten-Liste werden wie die übrigen Anzeigen per Seite berechnet.

Die Expedition.